

# Eigene Züchtung war nicht seetüchtig

## 70 Teilnehmer starteten bei der Kürbisregatta auf dem Krewelshof

VON CEDRIC ARNDT

**Mechernich-Obergartzem.** Gerade einmal 35 Meter trennten die Wettbewerbsteilnehmer vom Startplatz bis zur Ziellinie. Dennoch sollte selbst diese kurze Strecke alle vor eine große Herausforderung stellen. Als Rennboote dienten ihnen statt hydrodynamischer Boote nämlich rund 250 Kilogramm schwere Kürbisse, die sich nur schwer über das kleine Gewässer am Krewelshof in Obergartzem steuern ließen.

Zum vierten Mal hatte Landwirt Theo Bieger am Samstag wagemutige Kanuten zur Kürbisregatta eingeladen. Erneut waren rund 70 Teilnehmer dem Ruf gefolgt. „Angesichts der Wetterlage bin ich mehr als zufrieden mit der Besucherzahl“, freute sich der Veranstalter. Selbst bei Regen seien derzeit alle auf der Suche nach Unterhaltung unter freiem Himmel, um etwas Abwechslung in den eingeschränkten Alltag zu bringen. „Hier gibt es genug Platz, den vorgeschriebenen Abstand einzuhalten, und dennoch gemeinsam bei dem spannenden Ren-

nen mitzufiebern.“ Die Vorzeichen der diesjährigen Kürbisregatta gaben zunächst jedoch einigen Grund zur Sorge. Während die sommerliche Hitze die Zucht der insgesamt 40 ausgesäten Riesenkürbisse auf dem Krewelshof zunichte machte, sorgten am Wettkampftag anhaltende Regenschauer für Sorgenfalten in den Gesichtern der Organisatoren. Ein Blick auf die gefüllte Parkfläche vor dem Hof ließ jedoch schon am Mittag zumindest Letzteres schnell in Vergessenheit geraten.

Zu den Startern zählte am Samstag auch erstmals eine komplette Klasse des Schleide-

ner Clara-Fey-Gymnasiums. Angespornt durch Lehrerin Annika Hartmann, hatten die Siebtklässler sogar versucht, eigene Kürbisse für das Rennen zu züchten. „Vor den Osterferien habe ich Kürbissamen an die Schüler verteilt, doch leider hat keiner die benötigte Größe erreicht.“

Und das, obwohl die Jungen und Mädchen ihre Kürbisse sorgsam gepflegt hatten. Mit einem Durchmesser von rund 50 Zentimetern bildeten Hildegart und Carlos, wie die Schüler ihre Züchtungen getauft hatten, zwar einen bemerkenswerten Anblick, boten jedoch nicht ge-

nug Platz, um einen Passagier auf dem Wasser zu tragen. „Wir haben uns heute schon neue Samen einer Kürbisart besorgt, die sich besser eignen soll. Und auch zahlreiche Tipps bekommen, um im nächsten Jahr mit eigenen Booten an den Start gehen zu können“, freute sich Annika Hartmann.

### Übereifrige gingen baden

Doch auch mit den geliehenen Kürbiskanus legten sich die insgesamt 70 Starter voll ins Zeug. Angespornt durch die zahlreichen Zuschauer rund um den Krewelshofer See, paddelten sie innerhalb kürzester Zeit über die 35 Meter lange Strecke. Zwar landeten auch diesmal einige übereifrige Teilnehmer in dem gerade einmal elf Grad kalten Gewässer, die gute Stimmung konnte auch das nicht trüben.

„Im vergangenen Jahr habe ich durch einen Zufall am Rennen teilgenommen, weil während meines Besuchs noch eine Frau für die Teamwertung gesucht wurde“, berichtete Annika Hartmann. Diese Erfahrung bereitete der Lehrerin jedoch so viel Spaß, dass sie dies nun mit



Jeweils zwei wagemutige Kanuten wetteiferten bei der Kürbisregatta am Krewelshof gegeneinander. Fotos: Cedric Arndt



Mit mehr als 30 Teilnehmern gingen die Schülerinnen und Schüler des Schleidener Clara-Fey-Gymnasiums an den Start.

ihrer gesamten Klasse teilen wollte. Die Bestzeit der Kinderstaffel konnten die Clara-Fey-Schüler zwar nicht nach Schleiden holen, dafür sicherte sich die Pädagogin mit Schulhund „Samson“ an Bord ihres Kürbisbootes den Sieg in der Damenwertung. „Als Veranstalter und Landwirt bin ich mit dem Verlauf des heutigen Tages sehr zufrieden“, fasste Theo Bieger die Ereignisse des Tages zusammen. Zwar kön-

ne man das Wetter bei einer Open-Air Veranstaltung niemals beeinflussen, dennoch sei eine Absage nicht in Frage gekommen. „Die Stimmung am See ist großartig. Zu sehen, dass sogar viele Kinder sich bei der Zucht der Kürbisse mit der Landwirtschaft auseinandergesetzt und sich dabei Gedanken gemacht haben, woher ihr tägliches Essen kommt, macht mich glücklich.“ [www.krewelshof.de](http://www.krewelshof.de)